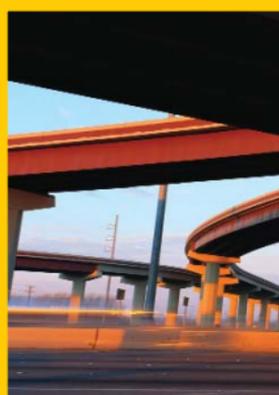


4. Braunschweiger Symposium für Ganzheitliche Produktionssysteme

14.–15. September 2011

GPS – Quo vadis?

Wohin führt der Weg
nach der Krise?



GPS – Quo vadis?

Wohin führt der Weg nach der Krise?

4. Braunschweiger Symposium für Ganzheitliche Produktionssysteme

Mittwoch, 14. September 2011

von 19:00 bis 22:30 Uhr

Donnerstag, 15. September 2011

von 9:00 bis 16:30 Uhr

■ Veranstaltungsort

Technische Universität Braunschweig
Haus der Wissenschaft, Aula
Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig

■ Veranstalter

Verein Deutscher Ingenieure e.V.
Produktion und Logistik
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 6214-0
E-Mail: kundencenter@vdi.de
www.vdi.de

Technische Universität Braunschweig
Institut für Fabrikbetriebslehre und
Unternehmensforschung
Langer Kamp 19
38106 Braunschweig
Tel. 0531 391-2710
E-Mail: ifu@tu-bs.de
www.ifu.tu-bs.de

Deutsche MTM-Vereinigung e.V.
Elbchaussee 352
22609 Hamburg
Tel. 040 822779-0
E-Mail: info@dmtm.com
www.dmtm.com

GPS – Quo vadis?

Wohin führt der Weg nach der Krise?

Die zurückliegende Weltwirtschaftskrise hat immer noch erheblichen Einfluss auf die heutige Wirtschaftslage. Nach den dramatischen Absatzeinbrüchen in vielen Branchen in den Jahren 2008 und 2009, welche maßgeblich auf die weltwirtschaftliche Lage zurückzuführen sind, müssen Unternehmen momentan auf eine stark steigende Kundennachfrage reagieren.

So ist die Anzahl der weltweiten PKW-Neuzulassungen im Jahr 2010 um 7,5 % auf 59,4 Mio. Fahrzeuge im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Für das Jahr 2011 wird ein weiterer Anstieg der PKW-Neuzulassungen von 8,4 % auf 64,4 Mio. Fahrzeuge prognostiziert. Um während der Krise weiterhin wirtschaftlich agieren zu können, haben viele Unternehmen ihre Kapazitäten nach unten angepasst, indem sie sowohl staatliche Unterstützung in Form von Kurzarbeit in Anspruch nahmen als auch Personal abgebaut haben. Andere Unternehmen waren nicht flexibel genug, um auf die rasant veränderten Rahmenbedingungen zu reagieren und daher gezwungen, Insolvenz anzumelden. Doch die während der Krise ergriffenen Maßnahmen wirken sich in der Aufschwungphase oftmals negativ aus.

Insbesondere deutsche Automobilzulieferer, die bereits vor der Krise einem starken Kostendruck ausgesetzt waren, sind stark betroffen. Infolge des raschen Nachfrageanstiegs an Kraftfahrzeugen auf dem chinesischen und amerikanischen Markt haben deutsche Automobilzulieferer verstärkt mit Lieferschwierigkeiten zu kämpfen. Die Folge ist, dass erste Automobilhersteller ihre Produktion anhalten müssen, weil benötigte Teile nicht lieferbar sind.

Bedingt durch die zahlreichen globalen Risiken hat sich der Korridor der möglichen konjunkturellen Entwicklung stark vergrößert, die Prognosefähigkeit ist gesunken, und es ist mit sich ständig ändernden Rahmenbedingungen für Unternehmen zu rechnen. Um in diesem volatilen Umfeld langfristig bestehen zu können, ist es für Unternehmen erforderlich, sich der permanenten Weiterentwicklung der Wirtschaft nicht entgegenzustellen und flexibel auf veränderte Umwelt-

einflüsse zu reagieren. Dabei stellt die Planung des Ressourceneinsatzes im Sinne einer kosten- und bedarfseffizienten Produkterstellung, einen entscheidenden Erfolgsfaktor für produzierende Unternehmen dar.

Ganzheitliche Produktionssysteme versetzen Unternehmen in die Lage, flexibel auf sich stetig ändernde Rahmenbedingungen zu reagieren. Unternehmen fokussieren jedoch bei der Implementierung Ganzheitlicher Produktionssysteme auf die Standardisierung von Prozessen und Ressourcen. Die Flexibilität wurde bis dato eher als nebensächlich angesehen. Dabei ist gerade in dem heutigen volatilen Umfeld die Flexibilität eines Unternehmens ein wesentlicher Faktor für den langfristigen Erfolg.

Zielsetzung des Symposiums ist es, anhand von Praxisbeispielen, Erfahrungsberichten sowie aktuellen Forschungserkenntnissen aufzuzeigen, wie Unternehmen durch den Einsatz Ganzheitlicher Produktionssysteme flexibel auf stark schwankende Kundennachfrage reagieren können. Den Teilnehmern werden auf dem Symposium Erfahrungen aus erster Hand geboten, und es besteht die Möglichkeit zu ausführlichen Diskussionen. Zudem können persönliche Kontakte vertieft und neue geknüpft werden. Der VDI, das IFU und die MTM-Vereinigung laden Sie herzlich zum 4. Braunschweiger Symposium für Ganzheitliche Produktionssysteme ein.

Prof. Dr.-Ing. Heinrich Flegel
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Dombrowski
Dr.-Ing. Hans Fischer

*„It is not the strongest of the species
that survives,
nor the most intelligent
that survives. It is the one
that is the most adaptable to change.“*

Charles Darwin

Programm

Mittwoch, 14. September 2011

Abendveranstaltung

19:00 – 22:30 Uhr

Veranstaltungsort: Dornse, Altstadttrathaus
Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig



19:00 Uhr

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Dombrowski

Geschäftsführender Leiter,
Institut für Fabrikbetriebslehre und
Unternehmensforschung,
TU Braunschweig, Braunschweig

■ **Empfang und Begrüßung**



19:15 Uhr

Dr.-Ing. Lars Vollmer

Management Speaker,
Vollmer & Scheffczyk GmbH,
Hannover

■ **Dinner Speech: Wissen ist Gut. Aber erst Machen Macht besser! – Umsetzungsstrategien für exzel- lente Führungskräfte**

- Anders führen – für mehr Umsetzungskraft im Unternehmen
- Warum klappt es bisher nicht? Sechs Gründe für die Umsetzungslücke
- Drei wichtige Schritte zu einer umsetzungsstarken Führungsorganisation

20:00 – 21:30 Uhr

■ **Abendessen**

21:30 – 22:30 Uhr

■ **Get together**

Programm

Donnerstag, 15. September 2011

09:00 Uhr

■ **Anmeldung/Kaffee**



09:30 Uhr

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Dombrowski

Geschäftsführender Leiter,
Institut für Fabrikbetriebslehre und
Unternehmensforschung,
TU Braunschweig, Braunschweig

■ **Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung
von GPS**

- Bisheriger Entwicklungsstand
- Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe
- Weiterentwicklung des GPS



10:00 Uhr

Torsten Ratzmann

Vorstand Produktion und Logistik,
HARTING Technologiegruppe,
Espelkamp

■ **Der Mitarbeiter im Mittelpunkt
und nicht im Weg**

- Mitnehmen statt Abholen
- Begeisterung und Ziele
- Zielvereinbarung und
-verständnis
- Freiheit – eigenverant-
wortliches Handeln
- Verantwortung – Management vor Ort

Fabrik
des Jahres 2010
„Hervorragende Groß-
serientfertigung“

10:30 Uhr bis 11:00 Uhr

■ **Kaffeepause**



11:00 Uhr

Dr.-Ing. Ingo Lümke

Ressourcen- und Investplanung

Motor und Fahrwerk,

BMW AG, Berlin

■ **Flexibilität als Erfolgsfaktor im Motorradgeschäft**

- Saisonalität im Motorradgeschäft
- (un)endliche Flexibilität
- Gestaltung des Produktionssystem Antrieb
- Praxisbeispiel Antrieb



11:30 Uhr

Dr.-Ing. Ernst Krämer

Werkleiter, Miele & Cie. KG,

Gütersloh

■ **Das GPS in turbulenten Zeiten**

- Praxisbeispiel
- Die Notwendigkeit von Standards im GPS
- Aufdeckung von Potenzialen durch das IE
- Gute Führung als treibendes Element

12:00 Uhr bis 13:30 Uhr

■ **Mittagspause**



13:30 Uhr

Dr.-Ing. Stefan Schmidt

Lean Spezialist,

Lufthansa Technik AG,

Hamburg

■ **Optimierungsprogramme erfolgreich umsetzen – ein Praxisbericht**

- Darstellung in einer Change Story
- Kennzahlenverfolgung auf verschiedenen Ebenen
- Reviewstrukturen und systematische Vorgehensweise



14:00 Uhr
Udo Stratmann
Plant Manager,
Lear Corporation GmbH,
Bremen

■ **Von modular zur linear – das einheitliche Produktionssystem**

- Zeithaushalt und Logistik
- Quality Gates
- Anlaufmanagement
- Vergleich vom modularen zum linearen System

Fabrik
des Jahres 2009
„Global Excellence in
Operations“

14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

■ **Kaffeepause**



15:00 Uhr
Mehdiyar Haschemi
Lean Consultant,
Siemens AG, Healthcare Sector,
Erlangen

■ **CO₂-Wertstrom – eine Methode zur nachhaltigen Optimierung von Prozessen**

- Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Effizienzverbesserung der Energienutzung
- Erhöhung der Mitarbeitermotivation

Die
beste Fabrik
2009



15:30 Uhr
Frank Littmann
Manager Manufacturing Engineering,
Kiekert AG,
Heiligenhaus

■ **Industrial Engineering und Produktgestaltung im GPS**

- Wie funktioniert simultane Produkt- und Prozessentwicklung?
- Welchen Einfluss hat die Produktgestaltung auf globale Produktionssysteme?
- Welche Rolle spielt das IE?

16:00 Uhr ■ **Zusammenfassung**

16:30 Uhr ■ **Ende**

Referenten

- **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Dombrowski**
Geschäftsführender Leiter
Institut für Fabrikbetriebslehre und
Unternehmensforschung
TU Braunschweig
Braunschweig
- **Mehdiyar Haschemi**
Lean Consultant
Siemens AG, Healthcare Sector
Erlangen
- **Dr.-Ing. Ernst Krämer**
Werkleiter
Miele & Cie. KG
Gütersloh
- **Frank Littmann**
Manager Manufacturing Engineering
Kiekert AG
Heiligenhaus
- **Dr.-Ing. Ingo Lümke**
Ressourcen- und Investplanung Motor und Fahrwerk
BMW AG
Berlin
- **Torsten Ratzmann**
Vorstand Produktion und Logistik
HARTING Technologiegruppe
Espelkamp
- **Dr.-Ing. Stefan Schmidt**
Lean Spezialist
Lufthansa Technik AG
Hamburg
- **Udo Stratmann**
Plant Manager
Lear Corporation GmbH
Bremen
- **Dr.-Ing. Lars Vollmer**
Management Speaker
Vollmer & Scheffczyk GmbH
Hannover

Hotелеmpfehlung

Für Tagungsteilnehmer empfehlen wir die folgenden Hotels, mit denen wir Sonderkonditionen vereinbart haben. Bitte rufen Sie die Zimmer unter dem angegebenen Buchungscode ab. Die Übernachtungen bitten wir Sie selbst abzurechnen. Aufgrund von Messeaktivitäten steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung, weswegen wir Sie bitten, rechtzeitig Hotelreservierungen vorzunehmen.

■ **Packhof GmbH – Mercure Hotel Atrium
Braunschweig**

Berliner Platz 3
38102 Braunschweig
Tel. 0531 7008-123
Fax 0531 7008-125
www.mercure.com / www.accorhotels.com
EZ 81,- € inklusive Frühstück
Buchungscode: **SC 322 619 717**

■ **Hotel Deutsches Haus**

Ruhfäutchenplatz 1
38100 Braunschweig
Tel. 0531 1200-0
Fax 0531 1200-444
www.deutscheshaus24.de
EZ 76,- € inklusive Frühstück
Buchungscode: **GPS**

■ **Stadthotel Magnitor**

Am Magnitor 1
38100 Braunschweig
Tel. 0531 4713-0
Fax 0531 4713-499
www.stadthotel-magni.de
EZ 75,- € inklusive Frühstück
Buchungscode: **TU**

Anmeldung

zum 4. Braunschweiger Symposium für Ganzheitliche Produktionssysteme

Bitte ausfüllen und per Post oder
per Fax (+49 531 391-8237) abschicken.

.....
Firma/Einzelperson

.....
Abteilung

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

.....
Telefonnummer für Rückfragen

.....
eMail

.....
Teilnehmer (Vor- und Zuname)

.....
Teilnehmer (Vor- und Zuname)

Abendveranstaltung: Ich nehme teil Ich nehme nicht teil
Rechnung an: Teilnehmer Firma

Die Tagungsgebühr wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass meine persönlichen Daten (Name, Adresse, Firmenzugehörigkeit) gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes vom Veranstalter elektronisch gespeichert und für weitere Veranstaltungen des Veranstalters genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Des Weiteren bin ich mit dem Abdruck meiner persönlichen Daten im Teilnehmerverzeichnis einverstanden. Einer Veröffentlichung von Foto- und Bildmaterial, das während der Veranstaltung entsteht, in Publikationen des Veranstalters stimme ich zu. Ich erkenne die oben genannten Anmeldebedingungen des vorliegenden Einladungsflyers an.

.....
Datum / Unterschrift

Daten

■ Termin und Ort:

Abendveranstaltung

Mittwoch, 14. September 2011
von 19:00 bis 22:30 Uhr
Dornse, Altstadttrathaus
Altstadtmarkt 7
38100 Braunschweig

Symposium

Donnerstag, 15. September 2011
von 9:00 bis 16:30 Uhr
Technische Universität Braunschweig
Haus der Wissenschaft, Aula
Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig

■ Anmeldung:

Technische Universität Braunschweig
Institut für Fabrikbetriebslehre und
Unternehmensforschung
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Kai Schmidtchen
Langer Kamp 19
38106 Braunschweig
Tel. 0531 391-2712
Fax 0531 391-8237
E-Mail: k.schmidtchen@tu-bs.de
www.ifu.tu-bs.de

■ Teilnehmergebühr:

330,- €
50 % Rabatt für Angehörige von Universitäten

■ Stornogebühren:

Bei Abmeldung nach dem 30. August 2011
werden 20 %, bei Abmeldung nach dem
12. September 2011 und bei Nichtabmeldung/
Nichterscheinen die volle Teilnehmergebühr
berechnet.

■ Anmeldeschluss:

Montag, 05. September 2011